



WORKSHOP MAßNAHMENPLAN SCHWARZAUTAL

Bearbeiterin: Daniela Köck, Nina Pauritsch

Zeit / Ort: 19.11.2024 – 18:00 – 20:30 Uhr
Außenstelle Schwarzau, Sitzungssaal

Teilnehmerinnen: **Seitens der Marktgemeinde Schwarzautal**
Bgm. Luis Trummer, Michaela Stradner (Vize-Bgm.)
Daniela Kürschner (KLAR-Managerin),
Wolfgang Kubassa (KEM)
Johann Kaufmann
Frieda Kleindienst
Lena Puntigam
Verena Rauch

Seitens des Klimadialog-Teams:
Daniela Köck (beteiligung.st)
Nina Pauritsch (ecoversum)

Workshop: Maßnahmenplan

Tagesordnung

- Begrüßung
- Konkretisierung der Maßnahmen
Zusammenfassung und Ausblick

In grün hinterlegt: Maßnahmen, die in Maßnahmenblätter gegossen werden sollen

Zuordnung der Maßnahmen zu den Themenbereichen aus der Klima- und Energiestrategie Stmk.

E – Energie

E – Energie und Gebäude

Energiegemeinschaften dzt. in Gründung

- **TIPP:** Förderung Energiegemeinschaften für Gemeinden
 - https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/energiegemeinschaften/energiegem_einschaften
 - Video „How do Energiegemeinschaften“, Univ.-Ass. DI Lia Gruber BSc, TU-Graz <https://www.youtube.com/watch?v=6pyPjP5R0SM>

L – Landnutzung

• Grünraum

- Aufklärung über Mähen in der Gemeindezeitung, Frühjahr/Ostern im Blickpunkt
- Anmerkungen:
 - Hangseitig- hintere Böschung nicht mähen – Bei Unwetter – weniger Erdmaterial in die Äcker → dadurch viele negative Anrufe und Mitteilungen an die Gemeinde, Schuldzuweisungen bei Unfällen dadurch usw.
 - Derzeit wird 3-mal gemäht (Anmerkung: höher kann man es nicht wachsen lassen, weil es dann nicht mehr zu Mähen geht)

• Grünflächen

• Grünstreifen, Streuobstwiese

- Schulisch: Bewegungsraum, soll daher nicht verpflanzt werden + Pflegeaufwand
- Generationenpark dzt in Arbeit, Alte Apfelbaumsorten Aktion 138 Bäume wurden Mitte Oktober (2024) verkauft.

○ Natürliche Beschattungen

- Radabstellplätze Haltestelle „Schulzentrum“ begrünte Zwischenräume, Gründach bei Radüberdachung kommt im Frühjahr, 21 Bäume bei Spielplatz, Verweilplatz bei Tennisplatz, Beschattung bei Schwimmteich
- geplant: Pflasterung vor Außenstelle entsiegeln und Naschstreifen + Bäume für natürliche Beschattung pflanzen/ Förderung in Anspruch nehmen

- **TIPP:** Entsiegelungsförderung Land Steiermark <https://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12938117/178771169>
- **TIPP:** Förderung klimarelevanter Projekte steirischer Gemeinden, Gemeindebetriebe und Gemeinwohlorganisationen <https://www.wohnbau.steiermark.at/cms/beitrag/12935775/178530130/>
- **TIPP:** Bundesförderung <https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/flaechenrecycling/flaechenrecycling>

• Gartenberatungen, Gartengestaltung

- im Blickpunkt auf die Broschüre des Regionalmanagement SüdOst– hinweisen Förderungen für Private+Tips / Kooperationen mit Landwirtschaftskammer

ME – Mensch

• **Gemeinschaft, Bevölkerung, Bewusstseinsbildung**

- Vereinsleben und Jugendarbeit stärken – Vereinstage weiterführen, Vereine bekannt machen, Initiator Verein selbst, KLAR unterstützt, „kurze Wege für Freizeitaktivitäten“, Miteinander in Kontakt kommen, Freiwilligkeit für Feuerwehr Nachwuchs – Klimawandelfolgen / Katastrophenschutz,

MO – Mobilität

- Alternative Mobilitätsformen sollen gefördert werden – neue **Radüberdachung, Fahrradabstellplätze**, inkl. Steckdosen für E-Bike, zusätzliche Radabstellplätze Spielplatz/Friedhof/Gemeindeamt/Bauamt/Sportplatz/Tennisplatz, **Rad-Verkehrskonzept**, Lückenschlüsse im Radwegenetz, die loben die schon fahren!, Schule Sommersemester: in der Schule wer am öftesten zur Schule radelt bekommt Freibadgutschein od Kinogutscheine, lange Tag der Energie Radelrunde zu den Energieschauplätzen, Radwandertage, Jobfahrrad in der Gemeinde bei Firmen bekannt machen
- Radhaltestellen – dzt kein Thema
- **„Elternhaltestelle“** – Kiss&Go-Haltestelle – mehr bewerben!
 - Sicherheit – wie können sich Kinder gut bewegen!
 - „Selbstständigkeit und Eigenständigkeit der Kinder“ stärken
 - Textvorschlag für Schoolfox
- E-Bikes, E-Roller zum Ausborgen – nein
- **Mitfahrbankerl** – Videoclip + Erfahrungswerte einholen, Nachbarschaftshilfe, z.B. von Wolfsberg Ort (Sportplatz Einfahrt) bis zum Billa,
 - <https://gemeinde.ramsau.at/neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu-ramsau-am-dachstein-mitfahr-bankerl-neu-neu-neu-neu-neu-neu-neu/>
 - <https://www.mitfahrbankerl.at/>
- **Mitfahrbörse** – Beitrag für Gemeindezeitung/Homepage, vorhandenes bewerben, Wolfgang erkundigt sich
- Pedibus oder mit dem Rad, dort wo es möglich ist.

V – Vorbild

- **Second Hand** – Laden (Tauschladen), gibt es von der Schule aus/Volksschule Schwarzaual, Tauschregal für Spielsachen + Kuschtiere, Flohmarkt Mittelschule in Veranstaltungshalle, ..
- **Repair-Café** (da könnte man bereits Bestehendes verwenden)
 - Abfallwirtschaftsverband dazu an Bord holen, Interessierte Bürger aus Gemeinde zum „Reparieren“ einladen, Bedürfnis angepasst (Gartenschere schleifen, Fahrrad reparieren, Schmuck reparieren, Elektrokleingeräte, Reißverschluss einnähen,..) Platz wäre bei ASZ, fürs Frühjahr,
 - In den Sommermonaten mit Kaffee + Verpflegung kombinieren, April/Mai/Juni immer erster Samstag im Monat, oder allgemein mit Festtagen kombinieren und in Zeitung ankündigen, Woazstriezelsonntag
 - Repair Cafe Kompetenz Leibnitz: <https://www.facebook.com/p/Repair-Caf%C3%A9-Leibnitz-100069312261943/>
- 24-Stunden-Shop, Anmerkung: wurde schonmal probiert – Lieferanten ist es zu viel Aufwand, Markt ist auch schon ausprobiert wurden (*rentiert sich nicht*)
- Direktvermarkter sind bekannt im gesamten Ort - Broschüre gibt es, aktualisieren
- „das Grüne Dach!“ – Anmerkung: eine gute Idee aber zahlt sich nicht aus (Frage nach *Bedarf und wer betreibt es*)
- Food-Sharing → Idee eines Verteilerkastens (wie schon in Leibnitz, Wagna, Straß, ...), VinziMarkt Leibnitz holt direkt ab.

W - WIRTSCHAFT

Infrastruktur, Abfall

- Mülleimer aufstellen
 - *Von Seiten der Gemeinde gibt es keine Stelle, wo einer fehlen könnte (Anmerkung: sind bereits bei jeder Bushaltestelle und jeder Sitzbank vorhanden)*
- Einwegmüll vermeiden!
 - Weniger Plastik
 - Bewusstseinsbildung von Seiten der Gemeinde, mobile Waschanlage und Geschirrvleih über Feuerwehr koordiniert, funktioniert gut und schon lange

Abschlussrunde: Zitate zu persönlichen Prozess Highlights

- dass etwas in Bewegung kommt und man die Menschen miteinbindet, wir denken in die Zukunft
- Bevölkerung muss wissen, dass sich die Gemeinde Gedanken macht über die Zukunft, Bürger*innen wissen gar nicht was die Gemeinde alles tut und denkt
- Wenn sich keiner schert, passiert gar nichts
- Eigeninitiative wieder wecken, keiner will mehr irgendetwas tun oder wissen, Interesse der Einzelnen wieder wecken, Aktivitäten waren früher selbstverständlich
- Drüber reden!
- Gelegenheit zum gestalterischen Betätigen bieten und schaffen
- Möglichkeit und Anreize Ideen einzubringen / Ermutigen der Bürger*innen, Raus aus dem Schneckenhaus
- Vereinsleben miteinbeziehen ist wichtig, Vereinsleben ist zurückgegangen, lebt langsam wieder auf
- Miteinander in der Gesellschaft stärken
- Als Gemeinde kann man motivieren

Nächste Schritte:

- Maßnahmen in Maßnahmenblätter gießen
- Mitnahme in den Umweltausschuss
- Beschluss im GR